



Ingrid Gündisch

Diplom – Schauspielregisseurin

Hamburg

0170 58 27 377

ingrid@guendisch.de

www.ingrid-guendisch.de

Geboren am 16. März 1977 in Bukarest.
Deutsche Staatsbürgerschaft seit 1984.

Inszenierungen:

- 2016 **Peterchens Mondfahrt** (von Bassewitz), Landestheater Schwaben
- 2016 **Alpenglüh** (Turrini), Tiroler Landestheater Innsbruck
- 2015 **Am Ziel** (Bernhard), Wallgraben Theater Freiburg
- 2014 **Magst Du Zäune?** (Stückentwicklung), GWA St. Pauli, Hamburg
- 2014 **Die Geschichte von Lena** (Ramløse/Elhauge), Tiroler Landestheater
- 2013 **Maß für Maß** (Shakespeare), Stadttheater Fürth
- 2013 **Elling** (Ambjörnsen/Hellstenius), Wallgraben Theater Freiburg
- 2012 **Kalif Storch** (Hauff/Martin), Stadttheater Wuppertal
- 2011 **Pinocchio** (Collodi), Stadttheater Bern
- 2011 **Der Hofmeister** (Lenz/Brecht), Stadttheater Fürth
- 2011 **Der Zauberer von Oss** (Baum), Württembergische Landesbühne
- 2010 **Die Schneekönigin** (Andersen), Stadttheater Bern
- 2009 **Aladin und die Wunderlampe** (1001 Nacht), Schauspielbühnen Stuttgart
- 2009 **Türkisch Gold** (Müller), Grenzlandtheater Aachen
- 2008 **Minna von Barnhelm** (Lessing), Grenzlandtheater Aachen
- 2008 **Sofies Welt** (Gaarder), Grenzlandtheater Aachen
- 2008 **God save America** (Srbljanovic), Württembergische Landesbühne
- 2007 **Endspiel** (Beckett), Staatstheater Nürnberg
- 2007 **Das Tagebuch der Anne Frank** (Frank), Grenzlandtheater Aachen
- 2007 **Auf den Spuren Ciorans** (Visniec), Szenische Lesung, Stückemarkt, Theater der Stadt Heidelberg
- 2007 **Nora** (Ibsen), Grenzlandtheater Aachen
- 2007 **Lost and Found** (Reiniger), Grenzlandtheater Aachen
- 2006 **Nellie Goodbye** (Hübner), Württembergische Landesbühne Esslingen
- 2006 **Kabale und Liebe** (Schiller), Grenzlandtheater Aachen
- 2005 **Welche Droge passt zu mir?** (Hensel), Schauspiel Köln
- 2004 **Urfaust** (Goethe), Radu Stanca Theater, Hermannstadt (Rumänien), im Auftrag des Instituts für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart
- 2004 **Die bitteren Tränen der Petra von Kant** (Fassbinder), Schauspiel Köln
- 2003 **Yard Girl** (Prichard), Schauspiel Köln
- 2002 **Hautnah** (Marber), bat - Studiotheater, Berlin
- 2001 **Belgrader Trilogie** (Srbljanovic), bat - Studiotheater, Berlin

Dozententätigkeit:

- Seit 2009 Privatunterricht in Schauspiel, Körpersprache, Stimme, Bühnenpräsenz
- Seit 2006 Dozentin für Körpersprache, Bühnenpräsenz, Stimm- und Sprechtraining, Souveränität und Gelassenheit, Spontaneität in der Hochschullehre an den **Universitäten Hamburg, Hannover, Münster, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, Würzburg, Augsburg, Bamberg, Bochum, Göttingen, Clausthal (TU), der Universität der Bundeswehr und der LMU München und der Technischen Hochschule Ingolstadt**
- Seit 2004 Akademie- und Kursleitung, seit 2016 Beiratsmitglied der **Deutschen Schüler Akademie** im Rahmen der Förderung besonders begabter Jugendlicher. Wissenschaftszentrum Bonn. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten
- 2005 – 2010 Schauspielunterricht für Auszubildende des **Drogeriemarktes dm.** Erarbeitung kurzer Theateraufführungen
- 2002 Dozentin für Monologarbeit, **Universität der Künste, Berlin.** Dozentin für Szenenstudien an der **Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin**

Ausbildung:

- 2002/03/04 Regieassistentin am **Schauspiel Köln**
- 2000/01 Regieassistentin bei George Tabori und Manfred Karge am **Berliner Ensemble**
- 1998 – 2002 **Studium an der Hochschule für Schauspielkunst, Ernst Busch, Berlin.** Abschluss: **Diplom-Schauspielregisseurin**
- 1997/98 Hospitantin am **Theater Basel**

Stipendien / Auszeichnungen:

- Stipendiatin des **Internationalen Forums beim Theatertreffen** 2011 in Berlin
- Teilnehmerin des „**International Directors' Seminar**“ der **ASSITEJ** 2011 in Köln
- Deutsche Delegierte bei „**World Interplay – Festival of Young Playwrights**“ 1997 in Townsville, Australien
- Preisträgerin des **Treffen Junger Autoren, Berliner Festspiele GmbH,** 1990, 1993 und 1995

Veröffentlichungen:

- **Die Schneekönigin**, nach H. C. Andersen, Dramatisierung von Ingrid Gündisch und Karla Mäder, Kaisererverlag Wien 2011
- **Notizen einer Rumänerin**, in: „George Tabori. Macht kein Theater!“, du – Die Zeitschrift der Kultur, September 2001